

Rückblick und Ausblick der Kirchenmusik in Hemer

Hemer. Mit einem Rückblick über das zurückliegende Jahr aber auch mit Ideen für die kommende Zeit beschäftigten sich die kirchenmusikalisch Tätigen der Gemeinde Hemer am 12. Februar 2026.

Die Teilnahme am „Musikalischen Adventskalender“ der Gebietskirche Westdeutschland hatte nicht nur Freude gemacht hat, sondern auch dazu geführt, dass der Beitrag aus Hemer schließlich hinter dem 8. Türchen zu finden war. Ein Nebeneffekt: Viele Gemeindemitglieder haben sich dadurch mit den Beiträgen der anderen Gemeinden beschäftigt.

Die Vorbereitung auf solche Aktivitäten, aber auch die auf besondere musikalisch zu gestaltende Gottesdienste, sollte zeitiger erfolgen. Augenmerk muss ferner darauf liegen, Gemeindemitglieder, die ein Musikinstrument spielen, häufiger anzusprechen und wenn möglich, einzubeziehen.

Die Begleitung des Gemeindegesangs wurde abermals thematisiert. Die effektive Vorbereitung der für die Gottesdienste gewünschten und geeigneten Lieder könnte erleichtert werden, wenn Kontaktdaten mit potenziellen Dienstleitenden zugänglich wären.

Weitere Themen beschäftigten sich mit den Chorproben und der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, die z. B. von der Musikabteilung der Gebietskirche angeboten werden. Es wurde erörtert, dass der Blick über den Tellerrand durch die Teilnahme an Proben anderer Chöre oder an Chorprojekten Erkenntnisse bringen, die in die geübte Praxis einfließen können.

Gemeinde und musikalisch Tätige bringen sich durch gemeinsames Singen, Musizieren und Gestalten von Liedern aktiv in den Gottesdienst ein und erleben so Gemeinschaft. Dabei steht über allem „Soli Deo Gloria – Gott allein zur Ehre“.

12. Februar 2026

Text: P. Wohlgemuth

Fotos: P. Wohlgemuth